

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 7 (1860)
Heft: 49

Rubrik: Anzeigen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Das Geldmacherdorf von Heinrich Bschoffe, 136 Seiten stark.
 3. Pädagogisches Bilderbuch, von C. Frymann, 288
 4. Ausgewählte Kinderlieder für Schule und Haus, 114 Seiten stark.
-

A n z e i g e n.

V e r k a u f e n.

Ein älteres, noch recht gutes Klavier, wegen Mangel an —
enorm billig. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Harmonium

welche sich ganz besonders für kleine Kirchen, Kapellen, Bethäler und
zu häuslichen Andachten eignen findet man stets in verschiedenen Größen
und zu den billigsten Preisen vorrätig bei

J. G. Krompholz,

Musikalien und Instrumen-Handlung

Hotellaube Nr. 229 in Bern.

Mein XVIII. Bücherverzeichnis ist erschienen und an
meine Kunden versandt. Jeder Literaturfreund erhält es auf frankirte
Briefe franko zugesandt. Dasselbe umfaßt diesmal nebst einer rei-
chen Auswahl von Volks- und Jugendschriften namentlich viele Mu-
sikalien und Zeichnungsvorlagen. Auch der XVII. Katalog steht noch
in Kraft.

J. J. Bauer, in Amriswil,
St. Thurgau.

Verlag von S. N. Sauerländer in Aarau.

(Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.)

V o r z ü g l i c h e S c h u l b ü c h e r.

Sirzel, C., praktische französische Grammatik; umgearbeitet von
C. Drelli. 17te verbesserte Auflage, à 2 Fr. 70 Ct.

Dessen neues französisches Lesebuch; vervollständigt von C.
Drelli, 8te Auflage, à 1 Fr. 70 Ct.

Busch, F. C., Etymologisches Schulwörterbuch der französi-
schen Sprache. — Dictionnaire étimologique de la langue
française à l'usage des écoles etc. gr. 8. geh. à 3 Fr.

Drelli, Prof. Conr. v., kleine französische Sprachlehre für Anfänger.
10te verbesserte Auflage à 1 Fr.

Die Girzelschen Lehrbücher für den französischen Sprachunterricht haben ihren bewährten Ruf als praktische und vorzügliche Lehrmittel stetsfort erhalten, und wird ihnen derselbe durch die öfter nothwendig werdenden neuen Auflagen, wodurch die Berücksichtigung der neuern Fortschritte erleichtert wird, noch lange bewahrt bleiben. Eine nähere Prüfung wird deren Brauchbarkeit herausstellen, und die für Schulzwecke geeigneten billigen Preise sprechen zum Voraus günstig für dieselben.

Deutsche Sprachlehre für Schulen, von Dr. Maximilian Wilhelm Götzinger, Professor der deutschen Sprache und Literatur am Collegium humanitatis zu Schaffhausen, Lehrer am Gymnasium daselbst. 9te verbesserte und vermehrte Auflage, à 2 Fr. 70 Ct.

Unter den neuern Lehrbüchern für deutsche Sprache nehmen diejenigen des Herrn Professor Götzinger eine anerkannt ausgezeichnete Stellung ein; seine deutsche Sprachlehre für Schulen, wovon soeben die neunte Auflage vollendet ist, hat sich einer stets wachsenden Theilnahme unter den günstigsten Beurtheilungen von Seite gebiegener Fach- und Schulmänner zu erfreuen. Herr Professor Dr. R. Rosenfranz (die Pädagogik als System, Königsberg) nennt dieselbe ein Muster einer deutschen Sprachlehre. Der wissenschaftliche Boden, der dem Gebäude als Fundament dient, verbunden mit praktischer Durchführung und Klarheit, machen das Buch denjenigen, die den Nutzen und die Wichtigkeit eines wissenschaftlichen Unterrichts in der Muttersprache anerkennen, zu einem sehr werthvollen Lehrmittel, dessen Einführung ebenso durch einen billigen Preis erleichtert wird.

„Schweizerisches Volksschulblatt“

Daselbe beginnt mit nächstem Neujahr seinen achten Jahrgang. Der langjährige Bestand und die Vertretung sämtlicher Kantone durch tüchtige Korrespondenten qualifiziren es zum Organ des schweiz. Volksschulwesens das in der Hand jedes Lehrers und Schulfreundes sein sollte.

Es erscheint in wöchentlichen Nummern von $\frac{1}{2}$ Bogen zum Preise von Fr. 3. 20 jährlich und Fr. 1. 70 halbjährlich franko durch die Schweiz.

Dem „Schweizerischen Volksschulblatt“ das auch im Ausland die beste Beurtheilung gefunden, wird auch ferner abgetrennt als Beiblatt mitgegeben eine Auswahl wirklich guter Erzählungen unter dem Titel

„Erweiterungen.“

Dieselben erscheinen ebenfalls in wöchentlichen Nummern zu je $\frac{1}{2}$ Bogen und kosten: a. für Schulblatt-Abonnenten Fr. 3 jährlich und Fr. 1. 50 halbjährlich; b. für sich allein bezogen Fr. 3. 20 jährlich und Fr. 1. 70 halbjährlich.

Wer zum Jahresabonnement beider Blätter pro 1860 Fr. 1 weiter (also zusammen Fr. 7) bis Ende dieses Monats portofrei an den Unterzeichneten oder an die Expedition sendet, erhält als Prämie sogleich zugesandt: 1 Exemplar **Pädagogische Fragmente** oder Geschichte der erzieherischen Umbildung einer Anzahl verwahrloster Knaben, 271 Seiten, gut broschirt. (Adenpreis Fr. 3).

Zu zahlreichem Abonnement ladet ergebenst ein, der Herausgeber:

Dr. J. J. Vogt.

Berichterstatte im Armenwesen des Kantons Bern.

Herausgeber und Verleger Dr. J. J. Vogt in Bern. Expedition v. Ferd. Vogt, Sohn.

Druck von Alex. Fischer in Bern.